

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XX. Wahlperiode**



Antrag

Nr. 2079/XX

TOP

Ursprung: **Antrag**
Initiator: **Linksfraktion**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
20.01.2021	BVV 045/XX(BVV)	

**Ein kommunales Staaken-Center als wirtschaftliches, soziales und kulturelles
Zentrum in der Heerstraße**

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, unverzüglich alle Maßnahmen zu eruieren und vorzubereiten, die im Falle eines Verkaufs des Staaken-Centers erforderlich werden, um vom Vorkaufsrecht zugunsten eines gemeinwirtschaftlichen Trägers Gebrauch zu machen. Dabei soll das Ziel sein, dieses Einkaufszentrum an der Obstallee als Treffpunkt und Ortsteilzentrum zu erhalten und durch die Einbindung kultureller und sozialer Angebote als Identifikationspunkt zu stärken (siehe auch »Perspektiven der Zentren- und Einzelhandelsentwicklung für den Berliner Bezirk Spandau« Teilaktualisierung 2020 Seiten 139-141).

Begründung

Schon länger gibt es Gerüchte, dass das Staaken-Center vom Eigentümer verkauft werden soll. In letzter Zeit soll das Verkaufsinteresse wieder aufgeflammt sein. Das Staaken-Center ist ein zentraler (Treff-)Punkt im Kiez Heerstraße, diesem Zwecke allerdings nicht würdig. Die Infrastruktur ist veraltet und vernachlässigt, es herrscht viel Leerstand und ein wenig attraktives Angebot. Ein kommunales Einkaufszentrum, das zu einer Art Ortsteilzentrum aufgewertet würde, könnte dagegen eher diesem Zwecke dienen. Die öffentliche Hand könnte hier Verantwortung übernehmen, indem sie als Infrastrukturgeberin ein Quartierszentrum für Gewerbe, Handwerk, Einzelhandel und öffentliche Angebote der Daseinsvorsorge, sowie Kunst und Kultur proaktiv umgestaltet.

Entscheidend für die richtige Umgestaltung ist aber die Einbeziehung der Kiezbewohnerinnen und –bewohner. Ihre Bedarfe müssen im Prozess der Aufwertung des Staaken-Centers ermittelt werden. Erste Vorschläge existieren bereits.

Berlin, den 07.01.2021

Leschewitz, L.
Fraktionsvorsitzende(r)

Annahme mit Änderung Ablehnung zurückgezogen

Überweisung in den Ausschuss BVG BüO EuB GOA Ges HPR HoL Int
 JHA Sul Soz Spo Sta UuN WuK Wir